Friede, Freude, Sonnenschein bei der 4.

Am vergangenen Samstag und heute beim Pokal lief es bei der 4. Mannschaft richtig gut. 13:2 siegte man beim abstiegsgefährdeten Neuling Neusalza-Spremberg am Wochenende dank einer geschlossen starken Mannschaftsleistung. Am Mittwoch in der Pokalvorrundengruppe wurde man 1. und zog somit ins Pokalfinale ein.

Trotzdem man beim Punktspiel auf den zuletzt starken Kapitän Martin verletzungsbedingt verzichten mussten, waren wir überzeugt in Neusalza-Spremberg zu gewinnen. Da das Doppel 1 nicht vollständig war, rückte das D2 auf D1. Jörg/Mario meisterten dies beim 3:0 mit Bravour und Souveränität. D3 rückte auf D2. Da war aber klar, dass das ganz schwer werden würde. Dennoch versuchten Bernd und Rene alles, um irgendwie die Vorhand von Udo Mitschke auszuschalten. Knackpunkt war hier sicherlich der 3. Satz, der knapp mit 14:16 verloren ging. Ansonsten hätte man mit einer 2:1 Satzführung vielleicht die Überraschung schaffen können. So aber 1:3 verloren. Das neue Doppel 3 hieß Robert/Jens und Robert wollte nun unbedingt seinen Doppelfluch ablegen. Er war bisher in allen Doppelspielen dieser Saison ohne Erfolg geblieben. Diese Unsicherheit bzw. mangelndes Selbstvertrauen merkte man auch in den ersten Sätzen. 1:2 lag man zurück, doch Satz 4 konnte knapp mit 11:9 gewonnen werden. Im 5. Satz platzte dann endlich der Knoten und beide MSV-Spieler riefen ihr volles Potenzial ab. Mit 11:4 wies man die Gegner dann klar in die Schranken.

2:1 nach den Doppeln. Endlich wieder mal mit einer Führung in die Einzel gehen! Rene war aber anscheinend in seinem ersten Einzel gegen die Nummer 1 der Hausherren vom Doppel noch beeindruckt. Mit zu viel Respekt stand er den guten Aufschlägen und der starken Vorhand Udo Mitschke's gegenüber. 0:2 nach Sätzen und keiner mochte einen Pfifferling noch auf ihn setzen. Doch plötzlich nahm Rene den Finger aus dem A... und fing an, vorn am Tisch aggressiv zu blocken, Gegenangriffe zu starten und endlich SEIN Spiel zu spielen. 11:6 Satz 3 gewonnen. Na also, geht doch! Das Spiel schien zu Rene's Gunsten zu kippen. Im 4. Satz ein offener Schlagabtausch mit guten Ballwechseln. Es ging in die Verlängerung und nach einem ständigen Hin und Her setzte sich geradeso der Neusalzaer mit 16:14 durch. Anschließend folgten 11 siegreiche Spiele mit gerademal 6 abgegebenen Sätzen! Jörg hatte erstaunlicherweise mehr Mühe mit Gocht, als mit Mitschke, den er mit 3:0 förmlich aus der Halle schoss. Rene gewann sein 2. Einzel, weil er gleich von Anfang an Druck gemacht hatte. Bernd spielte sicher wie ein Uhrwerk und gewann souverän beide Einzel. Man muss aber auch sagen, dass die Gegner es sehr schwer momentan gegen unseren Altmneister haben, da er sich in einer sehr guten Verfassung befindet. Robert im 1. Einzel noch locker leicht siegreich, musste im 2. Spiel gegen den jungen Wende alles geben und alles zeigen. Mit sehr gutem Spiel und top motiviert holte er sich diesen hartumkämpften 3:1 Sieg. Jens konnte unten Selbstvertrauen mit 2 Siegen holen und Mario blieb an diesem Tage komplett ohne Satzverlust gegen leicht überforderte Neusalza-Spremberg-Spieler. 13:2 Ein sehr schönes Resultat. ;-) Vor allem da alle konstant sher gute Leistungen zeigten.

Jörg (2,5), Rene (1,0), Bernd (2,0), Robert (2,5), Mario (2,5), Jens (2,5)

Weiter ging es am Mittwoch in der Pokalvorrunde in Herwigsdorf. Mit einer "B-Elf" musste man antreten, da nur 3 Spieler einsatzfähig waren. Die Nummer 1 Jörg, Nummer 4 Bernd und Nummer 6 und Ersatzkapitän Mario sollten die 4. in die Finalrunde bringen. Im 1. Spiel gegen Neusalza-Spremberg 1. stellten wir taktisch die Nummer 2 und 3 auf. Mit Erfolg! Man startete 3:0 aus der

ersten Einzelrunde. Jörg hielt Schiller mit seinem druckvollem Spiel in Schach und siegte 3:1. Mario konnte in seinem Spiel gegen die Nummer 1 Gocht seine derzeitige gute Form unter Beweis stellen. 3:0 siegte er überraschend deutlich. Bernd konnte wie im Punktspiel schon unter großem Einsatz Wende mit 3:1 besiegen. Dass das Doppel Jörg/Mario immer besser miteinander zurecht kommt, konnte man beim 3:0 Sieg gegen Gocht/Wende sehen. Damit konnte man einen sehr guten 4:0 Auftaktsieg hinlegen.

Im 2. Spiel gegen Gastgeber Herwigsdorf konnte man ebenfalls eine 3:0 Führung nach der ersten Einzelrunde verbuchen. Jörg und Bernd hatten wenig Probleme mit ihren Gegnern, doch Mario hatte es gegen eine stark aufspielende Nummer 1 sehr schwer. 1:2 lag er schon zurück, doch er konnte die Angriffsbälle des Gegners immer besser ausschalten und eigene Akzente setzen. Am Ende dann ein sicher gewonnener 5. Satz. Im Doppel machten dann Jörg/Mario kurzen Prozeß mit den überfordeten Herwigsdorfern. Erneut stand ein 4:0 Sieg auf dem Formular.

Da im anderen Spiel Neusalza-Spremberg sich überraschend deutlich 4:1 gegen Eckartsberg durchsetzte, standen im 3. und letzten Spiel des Tages die Eckartsberger gegen uns gehörig unter Druck. Sie mussten deutlich gewinnen, um noch 1. zu werden. Wir beließen es bei unserer bisher so erfolgreichen Aufstellung. Es war eine ganz enge Kiste in allen 3 zuerst gespielten Einzeln. Alle Spiele gingen in den Entscheidungssatz und alle wurden sie leider dieses Mal nicht gewonnen. Jörg gegen einen stark aufspielenden Schönfelder, Mario in einem sehr guten Spiel gegen Müller und Bernd gegen einen klugspielenden Drube zogen hauchdünn den Kürzeren. 0:3 Aber das Doppel brachte uns wieder zurück. Jörg/Mario blieben auch in diesem Doppel ungeschalgen und siegten nach saustarkem Spiel 3:1 gegen Müller/Drube. Jörg ließ die Eckartsberger weiter zittern, als er deren Nummer 1 Müller 3:1 besiegte. Doch Bernd hatte doch zusehends Probleme mit sich und seinem Gegner Schönfelder. 1:3 ging dieses Einzel verloren und damit auch das Spiel 2:4.

War aber egal, da wir durch die 2 gewonnenen Spiele schon sicher Erster waren. Als Gruppensieger zieht man somit ins Pokalfinale am 14.12. in Weißwasser ein, wo dann sicherlich die "A-Elf" versuchen wird, den Pott zu holen.

Finaaaaleee oh oh!! ;-)